

Künstliche Beatmung, Nierenersatztherapie sowie die extrakorporale Lungen- und Leberunterstützung wurden entwickelt, um Organfunktionen zu ersetzen, die aufgrund von Trauma, Sepsis, oder aber akutem Nieren-, Lungen-, oder Leberversagen schwer beeinträchtigt sind. Eine Gruppe von 24 Experten traf sich Anfang 2017 am runden Tisch in Brüssel, um die künftigen Herausforderungen, die mit dem rapide zunehmenden Einsatz extrakorporaler Verfahren in der Intensivmedizin verbunden sind, zu diskutieren. Die folgenden Zeilen fassen die wichtigsten Erkenntnisse des interdisziplinären Teams zusammen:

- Terminologie: Fortan sollte nur noch der breitgefaste Begriff ECOS (extracorporeal organ support) verwendet werden, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass heute bereits eine große Anzahl von Methoden zur Unterstützung multipler Organsysteme klinisch verfügbar ist. Diese Anzahl wird weiter steigen. Künftig sollte die Unterstützung singulärer Organsysteme mittels dedizierter Einzelapparate abgelöst werden von Plattformlösungen, die mehrere Organe gleichzeitig zu therapieren in der Lage sind.
- Organisatorisches Modell: Die fachspezifische Unterstützung bei der Durchführung von künstlicher Beatmung, ECMO, Leber- und Nierenersatztherapie wurde bisher von unterschiedlichen Disziplinen und Berufsgruppen geleistet, z.B. von speziell ausgebildetem Pflegepersonal, von Beatmungstherapeuten, oder aber von Perfusionisten. Dieses kleinteilige, segmentierte Modell sollte zugunsten eines übergeordneten multidisziplinären, multiprofessionellen Konzepts aufgegeben werden bis daraus eines Tages ein eigenständiger Berufszweig erwächst. Dieser sollte dann alle Kompetenzen auf sich vereinigen, die nötig sind, um alle Formen des ECOS anbieten zu können.
- Forschungsagenda: Ausgedehnte nationale wie internationale Forschungsnetzwerke sowie neuartige Studiendesigns müssen entstehen, um aussagekräftige Erkenntnisse über komplexe Patienten mit Multiorganversagen zu gewinnen.

Die Autoren schlussfolgern:

- In den kommenden Jahren sollte ECOS am besten von Zentren angewendet werden, die sich auf die Behandlung der zugrundeliegenden Organerkrankung spezialisiert haben und so ECOS nur als eine von vielen therapeutischen Optionen einsetzen, statt sich primär auf den Einsatz von ECOS zu fokussieren.
- ECOS sollte künftig nicht mehr nur noch als lebensrettende Ulitma Ratio, sondern schon frühzeitig im Kontext einer Multiorganunterstützung betrachtet werden.

Wir meinen:

- Wie der Name unseres Verfahrens schon andeutet, steht ADVOS (Advanced Organ Support) für eine neuartige Therapieoption, die gezielt entwickelt wurde, um gleichzeitig den Ausfall mehrerer Organsysteme zu behandeln.
- Ganz im Sinne der Experten ist ADVOS daher schon heute in der Lage, nicht nur die Entgiftungsfunktion der Leber, sondern auch die der Niere zu übernehmen, überschüssiges CO₂ zu eliminieren und dabei den pH zu normalisieren.

Anbei finden Sie das [Abstract dieser Studie](#). Haben Sie weitergehende Fragen, Anregungen oder möchten sie die Volltextversion erhalten, kontaktieren Sie uns bitte unter marketing@hepawash.com.

NÄCHSTE TERMINE



ADVOS WORKSHOP - Einladung zur erweiterten Multi-Informations-Versorgung

07. - 08.02.2018 Hepa Wash Firmenzentrale München
Besuchen Sie unseren informativen [ADVOS Workshop](#).
Anmeldung unter workshop@hepawash.com



28. SYMPOSIUM INTENSIVMEDIZIN + INTENSIVPFLEGE

14. - 16.02.2018 Messe und Congress Centrum Bremen
Ausstellungsstand G4
Kommen Sie uns in Bremen besuchen und gewinnen Sie einen von drei Polar Loop 2 Activity Tracker.
www.intensivmed.de



38th INTERNATIONAL SYMPOSIUM ON INTENSIV CARE AND EMERGENCY MEDICINE - ISICEM 2018

20. - 23.03.2018 Sqare Brussels Meeting Center
Ausstellungsstand 2.45
Besuchen Sie uns in Brüssel - wir freuen uns auf Sie!
www.intensive.org

ADVOS LITERATURE-SERVICE

Wenn Sie unseren ADVOS Literature-Service in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, klicken sie auf [Literature-Service abmelden](#). Ihre neue E-Mail-Adresse teilen Sie uns bitte unter info@hepawash.com mit. Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an info@hepawash.com.

IMPRESSUM